



ZÄHLHILFE INSEKTENSOMMER

1. Zählung vom 4. bis 13. Juni 2021

Insekten zählen

Wo: Balkon, Terrasse, Garten, Wiese, Wald oder Fluss – notieren Sie alle Insekten, die Sie von Ihrem Beobachtungspunkt entdecken können. Das Beobachtungsgebiet sollte nicht größer als zehn Meter im Umkreis (um den Beobachtungspunkt) sein.

Was: Jedes Insekt zählt! Der Blick in den Blumentopf, an Bäume oder unter Steine ist erlaubt und gewünscht.

Wie: Von jeder Insektenart, die Sie entdecken und bestimmen können, wird die höchste, gleichzeitig gesehene Anzahl gemeldet.

Wie lange: Zum Zählen und Beobachten der Tiere sollten Sie sich eine Stunde Zeit nehmen.



Insekten melden

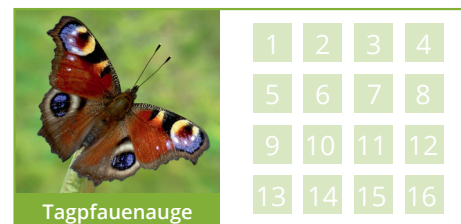
Ihre Meldung können Sie beim LBV online **unter www.lbv.de/insekten-sommer** über ein Online-Formular einreichen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit die Meldung per App (hier erhältlich: www.nabu.de/apps) abzugeben.

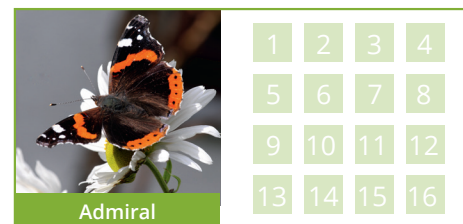
Meldungen per Post, E-Mail oder per Telefon sind nicht möglich. Ihre gezählten Insekten können Sie bis zum 20. Juni 2021 online melden.

Zähl-Beispiel:

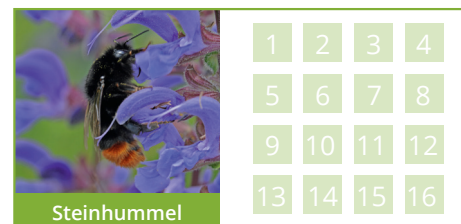
1. Sie haben zwei Hainschwebfliegen gleichzeitig gesehen? Dann kreuzen Sie 1 und 2 an.
2. Danach sehen Sie vier Hainschwebfliegen zur gleichen Zeit, also kreuzen Sie Feld 3 und 4 an.
3. Später sehen Sie noch einmal drei Hainschwebfliegen. Sie brauchen keine neuen Kreuzchen zu setzen.



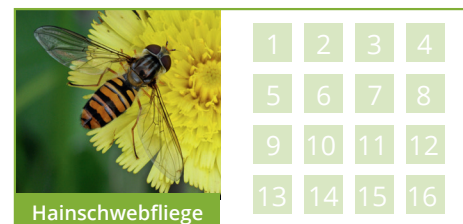
Tagpfauenauge



Admiral



Steinhummel



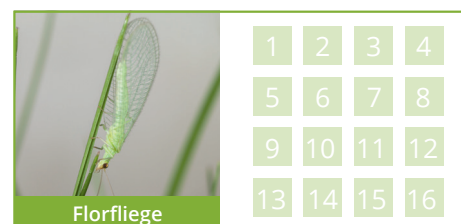
Hainschwebfliege



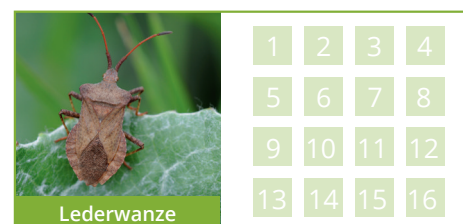
Asiatischer
Marienkäfer



Blutzikade



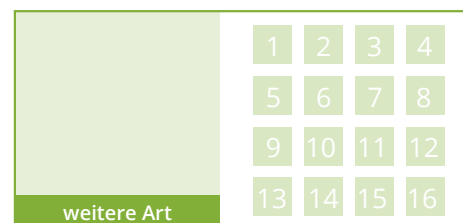
Florfliege



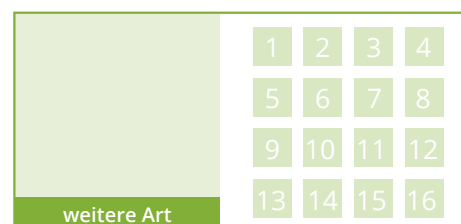
Lederwanze



weitere Art



weitere Art



weitere Art



weitere Art

2x falten, zum praktischen mitnehmen!

1. Zählung vom 4. bis 13. Juni 2021

Asiatischer oder 7-Punkt-Marienkäfer: Welcher kann häufiger entdeckt werden?

Marienkäfer zählen und melden:

Der 7-Punkt- und der Asiatische Marienkäfer sind die beiden häufigsten Marienkäferarten in Deutschland. Vielerorts verdrängt der durch den Menschen eingeführte Asiatische Marienkäfer den 7-Punkt-Marienkäfer und andere heimische Arten. Um herauszufinden, wie weit die invasive Art verbreitet ist, zählen wir deutschlandweit die Individuen beider Arten und errechnen das Verhältnis.

Wo, wie, wie lange:

Nehmen Sie sich maximal eine Stunde Zeit und zählen Sie die jeweils höchste Anzahl der verschiedenen Marienkäferarten, die Sie im Umkreis von maximal zehn Metern finden können.

Melden Sie Ihre Funde unter:

www.lbv.de/insektensommer
per Online-Formular.

Mit diesen Fragen einfach den entdeckten Marienkäfer bestimmen

1. Hat der Käfer ein „W“ auf dem Kopfschild?

Ja. → Gehe zu Frage 2.

Nein. → Gehe zu Frage 3.



„W“ auf dem Kopfschild

2. Hat der Käfer genau zwei schwarze Punkte auf roten Flügeldecken?

Ja. → 2-Punkt-Marienkäfer.

Toll, 2-Punkt-Marienkäfer sind sehr selten. Notieren Sie den Fund auf der Zählhilfe Insektensommer. Seite umdrehen!

Nein. → Asiatischer Marienkäfer.



2-Punkt-Marienkäfer

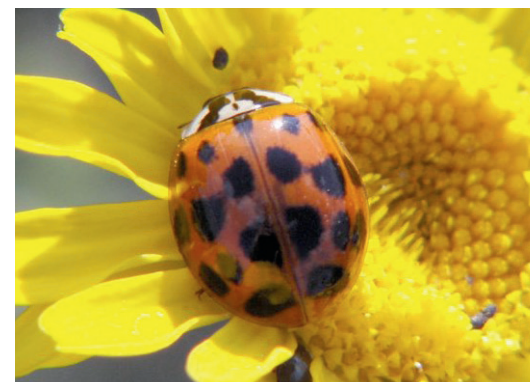
3. Hat der Käfer rote Flügeldecken und sieben schwarze Punkte?

Ja. → 7-Punkt-Marienkäfer.

Nein. → Andere heimische Marienkäferart oder sehr seltene Farbvariante des Asiatischen Marienkäfers.

Notieren Sie den Fund als Marienkäfer ohne konkrete Artangabe auf der Zählhilfe Insektensommer. Seite umdrehen!

Asiatischer Marienkäfer



Larve

Steckbrief

- 6–8 mm groß
- „W“ auf Kopfschild
- viele Variationen in Farbe und Punktzahl
- Larve mit gelben oder orangefarbenen Streifen am Rand

7-Punkt-Marienkäfer



Larve

Steckbrief

- 5–8 mm groß
- Kopfschild komplett schwarz
- sieben schwarze Punkte auf roten Flügeldecken
- keine Variationen
- Larve mit deutlich getrennten gelben oder orangefarbenen Punkten

2x falten, zum praktischen mitnehmen!